



Mehr Qualität dank Familienorientierung

Mehr Qualität dank Familienorientierung
Zwölf deutsche Hochschulen haben sich in dem Verbund Best Practice-Club "Familie in der Hochschule" bundesweit zusammengeschlossen, um sich für mehr Familienfreundlichkeit an Hochschulen einzusetzen. Die Gruppe, zu der auch die Universität Konstanz gehört, veröffentlichte im Januar 2014 die Charta "Familie in der Hochschule", die Standards für die Vereinbarkeit von Familienaufgaben und Studium, Lehre, Forschung sowie wissenschaftsunterstützenden Tätigkeiten enthält. Die Universität Konstanz wird die Charta im Rahmen der am 26. und 27. Mai 2014 stattfindenden Tagung "Familienorientierung als Anspruch" unterzeichnen. Auch andere Hochschulen können das Dokument auf der Tagung an der Leibniz Universität Hannover, die von den im Verbund organisierten Hochschulen und dem Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) ausgerichtet wird, unterzeichnen. Die Hochschulen verpflichten sich damit öffentlich dazu, die in der Charta festgelegten Standards selbstverantwortlich umzusetzen und langfristig weiterzuentwickeln.
Die Universität Konstanz ist seit 2011 Mitglied im Best Practice-Club "Familie in der Hochschule" und hat an der Entwicklung der Charta aktiv mitgearbeitet. Während der Projektlaufzeit entwickelte sie Module für Führungskräfte trainings zu familienbewusster Führung. Den unterzeichnenden Hochschulen bietet sich mit der Umsetzung der Charta auch die Chance, die gesellschaftliche Relevanz des Themas öffentlich darzustellen. Ziel ist es, die deutschen Hochschulen noch familienfreundlicher zu gestalten.
Mit der Charta etabliert sich ein unverwechselbares Marken- und Qualitätskennzeichen für Familienorientierung an deutschen Hochschulen. Das Dokument thematisiert die Bereiche Führung und Betreuung, Forschung, Arbeits- und Studienbedingungen, Gesundheitsförderung, Infrastruktur und Vernetzung. Hochschulen, die die Charta unterzeichnen, dokumentieren damit öffentlich ihre gesellschaftliche Verantwortung als Bildungs- und Lebensort, an dem die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Wissenschaft gelebt wird.
Mit dem seit 2008 existierenden Hochschulverbund Best Practice-Club "Familie in der Hochschule" ist ein bundesweit wirkendes Netzwerk von Hochschulen entstanden. Alle Mitgliedshochschulen weisen langjährige Erfahrung in der Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen für mehr Familienorientierung an Hochschulen auf. Die im Best Practice-Club erarbeiteten Handreichungen, Werkzeuge und Leitfäden gehen somit auf praxiserprobte und sich bereits durch ihre Qualität ausgezeichnete Maßnahmen zurück.
Die Robert Bosch Stiftung und das Centrum für Hochschulentwicklung unterstützen die Charta "Familie in der Hochschule" als Strategieentwicklung für eine nachhaltige Chancengerechtigkeit und Familienorientierung in der Wissenschaft.
Der Wortlaut der Charta ist nachzulesen unter: www.familie-in-der-hochschule.de/charta.
Informationen zur Charta sowie zur Arbeit des Best Practice-Clubs unter: www.familie-in-der-hochschule.de.
Kontakt: Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: 07531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de
Tanja Edelhäuser
Universität Konstanz
Stv. Leitung Referat für Gleichstellung und Familienförderung
Programmkordinatorin "Best Practice-Club Familie in der Hochschule"
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Telefon: 07531 88-5314
E-Mail: tanja.edelhaeuser@uni-konstanz.de
<http://www.uni-konstanz.de>
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=560914

Pressekontakt

Universität Konstanz

78464 Konstanz

kum@uni-konstanz.de

Firmenkontakt

Universität Konstanz

78464 Konstanz

kum@uni-konstanz.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage